

Nr. 295 / 20. September 2013 MM

Gemeinsam mehr für Umwelt- und Klimaschutz tun, als gesetzlich vorgeschrieben ist

BIBA an der Universität Bremen wurde in das Bremer Netzwerk „partnerschaft umwelt unternehmen“ aufgenommen

Große Ehre für das Bremer Institut für Produktion und Logistik GmbH (BIBA) an der Universität Bremen: Weil es sich besonders für den Umwelt- und Klimaschutz engagiert, wurde es vor kurzem in das Netzwerk „partnerschaft umwelt unternehmen“ (puu) aufgenommen. Dabei handelt es sich um eine Kooperation zwischen der Bremer Umweltbehörde und besonders engagierten Unternehmen und Institutionen in diesem Bereich. Insgesamt hat das Netzwerk 144 Mitglieder mit mehr als 63.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Neben dem BIBA wurden auch die WeserWind GmbH und die machtTechnik AG als neue Mitglieder aufgenommen.

„Wir sehen unser Wirken in Forschung und Lehre stets in einem globalen, gesamtgesellschaftlichen Zusammenhang und nehmen unsere Verantwortung für unsere Umwelt sehr ernst“, sagt der BIBA-Institutsleiter Professor Klaus Dieter Thoben. „Entsprechend liegt einer unserer wesentlichen Augenmerke auf dem schonenden Umgang mit den Ressourcen in Produktion und Logistik. Auch im eigenen Haus legen wir strenge Maßstäbe an.“ Den Erfolg des BIBA-Umweltengagements in der Wissenschaft belegen unter anderem Auszeichnungen wie der „preis umwelt unternehmen: Nordwest“ 2011 in der Kategorie Logistik für ein Kooperationsprojekt mit der OHB Teledata GmbH. Als besondere Auszeichnung wertete das Institut auch einen Termin während der „Woche der Umwelt“ 2012 in Berlin, wo es dem Bundespräsidenten sein Projekt „KeyP green“ (Kennzahlen grüner Logistik – Kurs auf die ökoeffiziente Logistikfabrik) vorstellen durfte. Gefördert wurde es durch das Programm „Angewandte Umweltforschung“ des Bremer Umweltsenators mithilfe einer Co-Finanzierung aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE).

Das Bremer Institut für Produktion und Logistik GmbH – BIBA

Das BIBA ist ein ingenieurwissenschaftliches Forschungsinstitut. Im Juli 1981 wurde es als erstes An-Institut der Universität Bremen gegründet und zählt heute zu den größeren Forschungseinrichtungen im Land. Es arbeitet in der Grundlagenforschung, in der anwendungsorientierten Forschung sowie in der industriellen Auftragsforschung. Von Beginn an maß das BIBA dem Umweltaspekt seiner Arbeit einen hohen Stellenwert zu. Schon früh forschte es zum Beispiel zur Windenergie, zur Elektromobilität und für eine ressourcenschonende Logistik. Die Mitgliedschaft in der Bremer Umweltpartnerschaft sieht das Institut als weitere Möglichkeit an, sich wirkungsvoll für den Klima- und Umweltschutz einzusetzen.



Informationen zur „partnerschaft umwelt unternehmen“ (puu)

Die „partnerschaft umwelt unternehmen“ ist seit zehn Jahren Motor für vielfältige gemeinsame Aktivitäten im Land Bremen und leistet einen entscheidenden Beitrag zu betrieblichen Umweltlösungen. Das gelingt über einen intensiven Erfahrungs- und Informationsaustausch der Beteiligten, auch unter Einbeziehung der Hochschulen und Universitäten, sowie über Kampagnen und Projekte. Ziel der Bremer Umweltpartnerschaft ist es, Unternehmen in der Entwicklung eines nachhaltigen Wirtschaftens zu unterstützen. Durch die Verbindung von Ökologie und Ökonomie soll die Wirtschaftskraft im Land Bremen weiter gestärkt und der Lebensraum für künftige Generationen bewahrt werden. So unterstützt das Netzwerk Unternehmen in Bremen und Bremerhaven dabei, den Anforderungen eines nachhaltigen Wirtschaftens gerecht zu werden und zeigt konkrete Optionen für die Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit durch Umweltschutz in der betrieblichen Praxis auf. Durch Vernetzung, auch mit den Wirtschaftsförderungsgesellschaften und der Klimaschutzagentur, und Förderung trägt sie zur Stärkung von Strukturen und Verbesserung von Prozessen bei. Weitere Informationen unter www.umwelt-unternehmen.bremen.de

Achtung Redaktionen: Fotos zum Herunterladen erhalten Sie unter www.kontexta.de/Fotos_BIBA_Bremer_Umweltpartnerschaft.zip (14 MB) oder über Sabine Nollmann (mailto:mail@kontexta.de oder Tel.: 0421-330 47 61).

Kontakt:

Prof. Dr.-Ing. Klaus-Dieter Thoben (Institutsleiter BIBA)
Telefon: 0421 218-500 05
E-Mail: tho@biba.uni-bremen.de

Christian Gorldt (Abteilungsleiter BIBA)
Telefon: 0421 218-501 00
E-Mail: gor@biba.uni-bremen.de
www.biba.uni-bremen.de

Koordinierungsstelle „partnerschaft umwelt unternehmen“
Telefon: 0421 32 34 64-0
E-Mail: info@uu-bremen.de